

Betriebsanleitung

Batteriestartgerät

■ SB 180



SB 180

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit	4
1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)	4
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung	6
1.4 Restrisiken	7
1.5 Qualifikation des Personals	7
1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise	8
1.7 Sicherheitskennzeichnungen	9
1.8 Sicherheitsdatenblätter	9
2 Technische Daten	10
2.1 Typenschild	10
3 Transport, Verpackung, Lagerung	11
3.1 Transport	11
3.2 Verpackung	11
4 Gerätebeschreibung	12
4.1 Beschreibung Bedienfeld	13
5 Betrieb	14
5.1 Batterieladezustand prüfen	14
5.2 Batteriestartgerät aufladen	14
5.3 Motorstarthilfe	14
5.4 LED-Arbeitsleuchte verwenden	16
5.5 USB-Stromversorgung verwenden	16
5.6 Transportsperre aktivieren und deaktivieren	16
5.7 Rückladefunktion (Reverse Charging)	17
6 Fehlercodes und Störungsbehebung	18
6.1 Fehlercodes	18
6.2 Störungsbehebung	19
7 Pflege, Wartung und Instandsetzung	20
7.1 Reinigung und Pflege	20
8 Ersatzteile	21
8.1 Ersatzteilbestellung	21
9 EU-Konformitätserklärung	23
10 Anhang	24
10.1 Urheberrecht	24
10.2 Haftungsbeschränkung	24
10.3 Lagerung	24
10.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:	24
10.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen	26
11 Produktbeobachtung	26
12 Notizen	27

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,
vielen Dank für den Kauf des Batteriestartgerätes.

 Werkstattprodukte bieten ein Höchstmaß an Qualität, technisch optimale Lösungen und überzeugen durch ein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Ständige Weiterentwicklungen und Produktinnovationen gewähren jederzeit einen aktuellen Stand an Technik und Sicherheit.

Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung gründlich durch und machen Sie sich mit dem Batteriestartgerät vertraut. Stellen Sie auch sicher, dass alle Personen, die das Batteriestartgerät bedienen, immer vorher die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig im Bereich des Batteriestartgerätes auf.

Informationen

Die Betriebsanleitung enthält Angaben zur sicherheitsgerechten und sachgemäßen Installation, Bedienung und Wartung des Batteriestartgerätes. Die ständige Beachtung aller in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise gewährleistet die Sicherheit von Mensch und Maschine.

Das Handbuch legt den Bestimmungszweck des Batteriestartgerätes fest und enthält alle erforderlichen Informationen zum wirtschaftlichen Betrieb sowie einer langen Lebensdauer.

Im Abschnitt Wartung sind alle Wartungsarbeiten und Funktionsprüfungen beschrieben, die vom Benutzer regelmäßig durchgeführt werden müssen.

Die im vorliegenden Handbuch vorhandenen Abbildungen und Informationen können gegebenenfalls vom aktuellen Bauzustand Ihres Batteriestartgerätes abweichen. Als Hersteller sind wir ständig um eine Verbesserung und Erneuerung der Produkte bemüht, deshalb können Veränderungen vorgenommen werden, ohne dass diese vorher angekündigt werden. Die Abbildungen des Batteriestartgerätes können sich in einigen Details von den Abbildungen in dieser Anleitung unterscheiden, dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Bedienbarkeit Ihres Geräts.

Aus den Angaben und Beschreibungen können deshalb keine Ansprüche hergeleitet werden. Änderungen und Irrtümer behalten wir uns vor!

Ihre Anregungen hinsichtlich dieser Betriebsanleitung sind ein wichtiger Beitrag zur Optimierung unserer Arbeit, die wir unseren Kunden bieten. Wenden Sie sich bei Fragen oder im Falle von Verbesserungsvorschlägen an unseren Service.

Sollten Sie nach dem Lesen dieser Betriebsanleitung noch Fragen haben oder können Sie ein Problem nicht mit Hilfe dieser Betriebsanleitung lösen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Angaben zum Hersteller:

 - Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26;
D-96103 Hallstadt/Bamberg

Fax (+49)0951 - 96555-55

Mail: info@unicraft.de

Internet: www.unicraft.de

Originalbetriebsanleitung nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 17.06.2026

Version 1.01

Sprache: DE

Autor: LA

Produktidentifikation:

Batteriestartgerät

SB 180

Artikelnummer

6850645

1 Sicherheit

Konventionen der Darstellung

	gibt zusätzliche Hinweise
	fordert Sie zum Handeln auf
	Aufzählungen

Dieser Teil der Betriebsanleitung

- erklärt Ihnen die Bedeutung und die Verwendung der in dieser Betriebsanleitung verwendeten Warnhinweise,
- legt die bestimmungsgemäße Verwendung des Batteriestartgerätes fest,
- weist Sie auf Gefahren hin, die bei Nichtbeachtung dieser Anleitung für Sie und andere Personen entstehen könnten,
- informiert Sie darüber, wie Gefahren zu vermeiden sind.

Beachten Sie ergänzend zur Betriebsanleitung

- die zutreffenden Gesetze und Verordnungen,
- die gesetzlichen Bestimmungen zur Unfallverhütung,
- die Verbots-, Warn- und Gebotsschilder.

Bewahren Sie die Dokumentation stets in der Nähe des Gerätes auf.

1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)

Gefahren-Klassifizierung

Wir teilen die Sicherheitshinweise in verschiedene Stufen ein. Die untenstehende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die Zuordnung von Symbolen (Piktogrammen) und Signalwörtern zu der konkreten Gefahr und den (möglichen) Folgen.

Piktogramm	Signalwort	Definition/Folgen
	GEFAHR!	Bei Nichtbeachtung besteht eine unmittelbare Gefahr, die zu einer schweren Verletzung oder zum Tode führt. Hoher Risikograd der Gefährdung.
	WARNUNG!	Bei Nichtbeachtung besteht eine mögliche Gefahr, die zu einer ernsthaften Verletzung oder zum Tode führen kann. Mittlerer Risikograd der Gefährdung.
	VORSICHT!	Bei Nichtbeachtung oder einer riskanten Verfahrensweise besteht eine mögliche Gefahr, die zu einer Verletzung von Personen oder einem Eigentumsschaden führen kann. Niedriger Risikograd der Gefährdung.
	ACHTUNG!	Situation, die zu Sachschäden führen und die Funktion des Produkts beeinträchtigen kann.
	Information	Anwendungstipps und andere wichtige/nützliche Informationen und Hinweise. Keine gefährlichen oder schadenbringenden Folgen für Personen oder Sachen.

Piktogramme, die auf konkrete Gefahren hinweisen



Allgemeines
Warnzeichen



Warnung vor
elektrischer
Spannung



Warnung vor
Handverletzungen



Warnung vor heißer
Oberfläche



Warnung vor
automatischem Anlauf



Warnung vor
Hindernissen am
Boden



Warnung Kippgefahr!



Warnung vor
schwebender Last!



Warnung vor
feuergefährlichen
Stoffen!



Warnung vor
Gefahren durch das
Aufladen von
Batterien!

Piktogramme, die auf Gebote/Verbote hinweisen



Schutzkleidung
benutzen!



Gehörschutz
benutzen!



Anleitung beachten!



Netzstecker ziehen!



Fußschutz benutzen!



Augenschutz
benutzen!



Handschutz
benutzen!

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Batteriestartgerät ist ausschließlich zum Bereitstellen von Starthilfe für Fahrzeuge mit den in den technischen Daten angegebenen Batteriesystemen und Bordnetzspannungen bestimmt. Es dient dazu, bei entladener oder schwacher Fahrzeugbatterie den Startvorgang von Benzin- und Dieselmotoren innerhalb der angegebenen Leistungsgrenzen zu unterstützen.

Das Gerät kann darüber hinaus als mobile Energiequelle zum Laden kompatibler elektronischer Geräte über die vorhandenen USB-Anschlüsse verwendet werden. Die integrierte LED-Leuchte ist ausschließlich zur Ausleuchtung des Arbeitsbereichs oder für vergleichbare Beleuchtungszwecke vorgesehen. Das Aufladen des Batteriestartgeräts darf über die dafür vorgesehenen Ladeanschlüsse sowie über die integrierte Reverse-Charge-Funktion erfolgen.

Das Gerät ist ausschließlich für den privaten und gewerblichen Gebrauch im Rahmen der vorgesehenen Anwendungen bestimmt. Die Verwendung ist nur in technisch einwandfreiem Zustand und unter Beachtung dieser Betriebsanleitung zulässig.

Eine über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende Nutzung gilt als Fehlgebrauch. Bei konstruktiven oder technischen Veränderungen übernimmt die Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung. Ansprüche aufgrund von Schäden durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung sind ausgeschlossen, gesetzliche Produkthaftungsrechte bleiben unberührt.

HINWEIS!

Teil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist, dass Sie

- die Betriebsanleitung beachten,
- die Inspektions- und Wartungsanweisungen einhalten.



1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung des Batteriestartgeräts gilt als Fehlgebrauch. Um Fehlanwendungen zu vermeiden, muss die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme gelesen und verstanden werden.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- ➔ Verwendung des Batteriestartgeräts für andere Zwecke als die Bereitstellung von Starthilfe oder die Versorgung kompatibler Geräte über die vorgesehenen Anschlüsse.
- ➔ Anschluss an Batteriesysteme mit nicht zulässiger Bordnetzspannung.
- ➔ Verwendung zum Starten von Fahrzeugen außerhalb der angegebenen Leistungsgrenzen.
- ➔ Verwendung an beschädigten, defekten, ausgelaufenen oder eingefrorenen Batterien.
- ➔ Verwendung an nicht wiederaufladbaren Batterien.
- ➔ Vertauschen der Anschlussklemmen (Verpolung).
- ➔ Kurzschließen der Anschlussklemmen.
- ➔ Anschluss der Starthilfeklemmen an andere leitfähige Bauteile als die vorgesehenen Batterie- oder Masseanschlüsse.
- ➔ Verwendung des Geräts als dauerhaftes Ersatznetzteil für Fahrzeuge oder andere elektrische Verbraucher.
- ➔ Betrieb des Geräts während des Ladevorgangs, sofern dies nicht ausdrücklich vorgesehen ist.
- ➔ Abdecken des Geräts während des Betriebs oder Ladevorgangs.
- ➔ Verwendung des Geräts in explosionsgefährdeten Bereichen oder in der Nähe brennbarer Gase, Flüssigkeiten oder Stäube.
- ➔ Verwendung eines beschädigten oder nicht ordnungsgemäß funktionierenden Geräts.
- ➔ Öffnen, Umbauen oder eigenmächtiges Reparieren des Geräts.
- ➔ Einwirkung von Feuer, hohen Temperaturen oder starker mechanischer Belastung auf das Gerät.
- ➔ Eintauchen des Geräts in Wasser oder andere Flüssigkeiten.

WARNUNG!

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Batteriestartgerätes

- **entstehen Gefahren für das Personal,**
- **werden das Batteriestartgerät und weitere Sachwerte des Betreibers gefährdet,**
- **kann die Funktion des Batteriestartgerätes beeinträchtigt sein.**



1.4 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und das Batteriestartgerät vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Gefahr von Funkenbildung beim Anschließen oder Trennen der Anschlussklemmen.
- Brand- oder Explosionsgefahr durch entzündliche Gase, die von Fahrzeugbatterien freigesetzt werden können.
- Verätzungsgefahr durch austretende Batteriesäure beschädigter Fahrzeugbatterien.
- Verbrennungsgefahr durch erhitzte Anschlussklemmen, Leitungen oder Bauteile.
- Gefahr von Sachschäden durch Kurzschlüsse oder fehlerhafte Anschlüsse.
- Gefahr von Schäden an der Fahrzeugelektronik durch unsachgemäße Verwendung.
- Verletzungsgefahr durch bewegliche Fahrzeugteile während des Startvorgangs.
- Verletzungsgefahr durch heiße Motor- und Fahrzeugbauteile.
- Brandgefahr bei Beschädigung, Überhitzung oder unsachgemäßer Verwendung des integrierten Lithium-Akkus.
- Gefahr des Austritts gesundheitsgefährdender Stoffe bei Beschädigung des Akkus.
- Blendungsgefahr durch direktes Hineinsehen in die LED-Leuchte.
- Rutsch- und Stolpergefahr durch Anschlussleitungen und Zubehör im Arbeitsbereich.

1.5 Qualifikation des Personals

Zielgruppe

Diese Anleitung wendet sich an

- die Bediener,
- das Personal für Instandhaltungsarbeiten.

Deshalb beziehen sich die Warnhinweise sowohl auf die Bedienung als auch auf die Instandhaltung des Batteriestartgerätes.

Legen Sie klar und eindeutig fest, wer für die verschiedenen Tätigkeiten an dem Batteriestartgerät (Bedienen, Warten und Instandsetzen) zuständig ist.

Unklare Kompetenzen sind ein Sicherheitsrisiko!

In dieser Anleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener

Der Bediener wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Anleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Der Bediener muss

- die Funktion und Wirkungsweise kennen,
- vor der Inbetriebnahme
 - die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
 - mit allen Sicherheitseinrichtungen und -vorschriften vertraut sein.

Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Unterwiesene Person

Die unterwiesene Person ist über die möglichen Gefahren eines unangemessenen Verhaltens informiert.

1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Lesen Sie die Betriebsanleitung vor der ersten Verwendung vollständig durch.
- Bewahren Sie die Betriebsanleitung für die spätere Verwendung auf.
- Verwenden Sie das Batteriestartgerät ausschließlich bestimmungsgemäß.
- Verwenden Sie das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand.
- Prüfen Sie das Gerät, die Anschlussleitungen und die Klemmen vor jeder Verwendung auf Beschädigungen.
- Verwenden Sie keine beschädigten Geräte oder Zubehörteile.
- Halten Sie Kinder und unbefugte Personen vom Gerät fern.
- Tragen Sie bei Arbeiten an Fahrzeugbatterien eine geeignete persönliche Schutzausrüstung, insbesondere Schutzbrille und Schutzhandschuhe.
- Entfernen Sie Schmuckstücke wie Ringe, Armbänder, Halsketten oder Uhren vor Arbeiten an Batterien.
- Verwenden Sie das Gerät nur in gut belüfteten Bereichen.
- Rauchen Sie nicht und vermeiden Sie offenes Feuer sowie Funkenquellen in der Nähe von Batterien.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Achten Sie stets auf die korrekte Polarität der Anschlussklemmen.
- Verhindern Sie den Kontakt der Anschlussklemmen untereinander.
- Vermeiden Sie Kurzschlüsse der Anschlussklemmen.
- Halten Sie die Anschlussklemmen sauber und frei von Verschmutzungen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht an beschädigten, ausgelaufenen oder eingefrorenen Batterien.
- Beachten Sie die Angaben des Fahrzeugherstellers zum Fremdstarten des Fahrzeugs.
- Stellen Sie sicher, dass sich das Fahrzeug während der Starthilfe in einem sicheren Zustand befindet und gegen Wegrollen gesichert ist.
- Setzen Sie das Gerät nicht Regen, Feuchtigkeit oder Nässe aus.
- Tauchen Sie das Gerät niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.
- Setzen Sie das Gerät keinen Temperaturen außerhalb der zulässigen Betriebs- und Lagertemperaturen aus.
- Halten Sie das Gerät von Hitzequellen, offenem Feuer und direkter Sonneneinstrahlung fern.
- Decken Sie das Gerät während des Betriebs oder Ladevorgangs nicht ab.
- Öffnen, verändern oder reparieren Sie das Gerät nicht eigenmächtig.
- Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlene Ladegeräte und Zubehörteile.
- Laden Sie das Gerät nur unter Aufsicht und auf einer nicht brennbaren Unterlage.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es ungewöhnlich heiß wird, Rauch entwickelt oder Beschädigungen aufweist.
- Trennen Sie das Gerät nach Gebrauch von der Fahrzeugbatterie.
- Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen, sauberen und vor unbefugtem Zugriff geschützten Ort auf.

BRANDGEFAHR

- Lagern Sie das Batteriestartgerät nur in einem gut belüfteten Bereich.
- Stellen Sie sicher, dass sich in der Nähe des Arbeitsbereiches Brandschutzvorrichtungen befinden.
- Halten Sie Funken, offene Flammen und jede andere Form der Entzündung fern.
- Im Brandfall einen Pulverlöscher verwenden.
- Verwenden Sie KEINE ungeeigneten Netzkabel. Betreiben Sie KEINE Geräte, deren Eingangsspannung über dem Wert des Batteriestartgerätes liegt.



1.7 Sicherheitskennzeichnungen

Folgende Sicherheitskennzeichnungen- und symbole sind angebracht (Abb. 1-1), die beachtet und befolgt werden müssen:



Abb. 1-1: Sicherheitskennzeichnungen

Hinweis:

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an dem Stromerzeuger können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an dem Gerät angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.



Folgendes ist zu beachten:

- Kommt es im Zuge der Lebensdauer des Geräts zum Verblässen oder zu Beschädigungen der Sicherheitskennzeichnung, sind unverzüglich neue Schilder anzubringen.
- Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist das Gerät bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

1.8 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

2 Technische Daten

Bezeichnung	Einheit	SB 180
Länge (Produkt) ca.	mm	243
Breite/Tiefe (Produkt) ca.	mm	166
Höhe (Produkt) ca.	mm	64
Gewicht (Netto) ca.	kg	1,6
Akkukapazität	mAh	16000 (51,2 Wh)
Akkuspannung	V	12,8
Spitzenstartstrom	A	1500
Startstrom	A	500
Startspannung	V	12
Ladezyklen		3000
Akkuart		LiFePO4
Anschlüsse Output		1x USB-C 5V 3A / 9V 3A / 12V 3A / 15V 3A / 20V 3A (PD 60W Max.) 1x USB-A 5V 2,1A
Anschlüsse Input		1x USB-C 5V 3A / 9V 3A / 12V 3A / 15V 3A / 20V 3A (PD 60W Max.)
Ladekabellänge	m	0,5
Ladetemperatur	°C	0°C bis 45°C
Betriebstemperatur	°C	-10°C bis 50°C
Lagertemperatur	°C	-20°C bis 60°C
Ausstattung		Motorstarthilfe, Gleichstrom-Stromversorgung (DC), LED-Arbeitsleuchte
geeignet für Batterietypen:		Blei-Säure-Batterien (Nass-, Gel- und AGM-Batterien) sowie Lithium-Eisenphosphat-Batterien (LiFePO4 / LFP)

2.1 Typenschild

Batteriestartgerät
Battery jump-starter

SB 180

12V | 1500A | 16000mAh-LFP

 **Stürmer Maschinen GmbH**
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
96103 Hallstadt
Deutschland / Germany

Artikel-Nr.
Item no.
6850645

BATTERY: 51.2Wh (16000mAh)
START/PEAK CURRENT: 750A/1500A
INPUT: USB-C: 5V 3A/9V 3A/12V 3A/15V3A/ 20V 3A (PD60W max)
OUTPUT: USB-A: 5V 2.1A
USB-C: 5V 3A/9V 3A/12V 3A/15V3A/ 20V 3A (PD60W max)
Year of man.:
Serial no.:

Entzündbare Gase – Flammen und Funken vermeiden. Achten Sie während des Gebrauchs auf ausreichende Belüftung. Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch. Trennen Sie die Klemmen zuerst vom Gerät und erst danach von der Fahrzeugbatterie. Zur Verwendung in Innenräumen. NICHT dem Regen aussetzen.

Explosive gases – avoid flames and sparks. Ensure proper ventilation during use. Read the instruction sheet carefully before use. Disconnect the clamps from the starter first, and only then from the vehicle battery. For indoor use, DO NOT expose to rain.

Abb.2-1: Typenschild SB 180

3 Transport, Verpackung, Lagerung

3.1 Transport

Überprüfen Sie das Batteriestartgerät nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an dem Batteriestartgerät entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

3.1.1 Hinweise zum Transport

Unsachgemäßes Transportieren, Aufstellen und Inbetriebnehmen ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an dem Batteriestartgerät verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

WARNUNG!

Schwere Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen vom Gabelstapler oder vom Transportfahrzeug. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.



Beachten Sie das Gesamtgewicht des Batteriestartgerätes, welches in den "Technischen Daten" angegeben ist.

3.1.2 Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport

WARNUNG KIPPGEFAHR!

Sichern Sie das Batteriestartgerät gegen Umfallen, Wegrollen und Herunterfallen.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.



Der Transport darf nur von autorisierten und qualifizierten Personen durchgeführt werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Störstellen und Unebenheiten zum Zeitpunkt des Transportes durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transportes ist daher unumgänglich.

3.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Batteriestartgerätes sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

4 Gerätebeschreibung

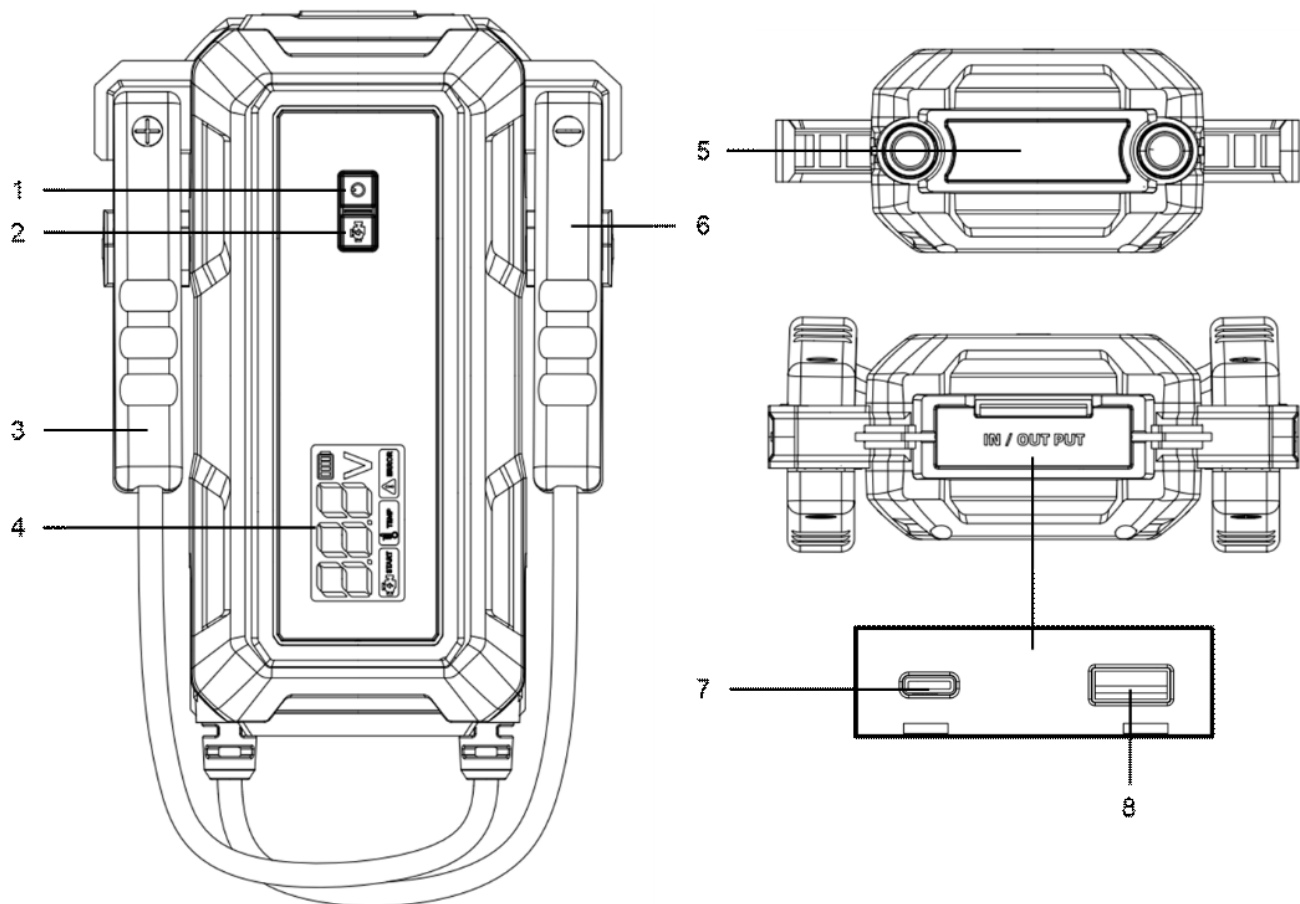


Abb.4-1: Gerätebeschreibung

Pos.	Bezeichnung
1	Ein-/Aus-Taste
2	Taste für Motorstarthilfe
3	Rote Batterieklemme (Pluspol, +)
4	LED-Anzeige
5	LED-Arbeitsleuchte
6	Schwarze Batterieklemme (Minuspole, -)
7	USB-C-Anschluss (Ein-/Ausgang)
8	USB-A-Anschluss (Ausgang)

4.1 Beschreibung Bedienfeld

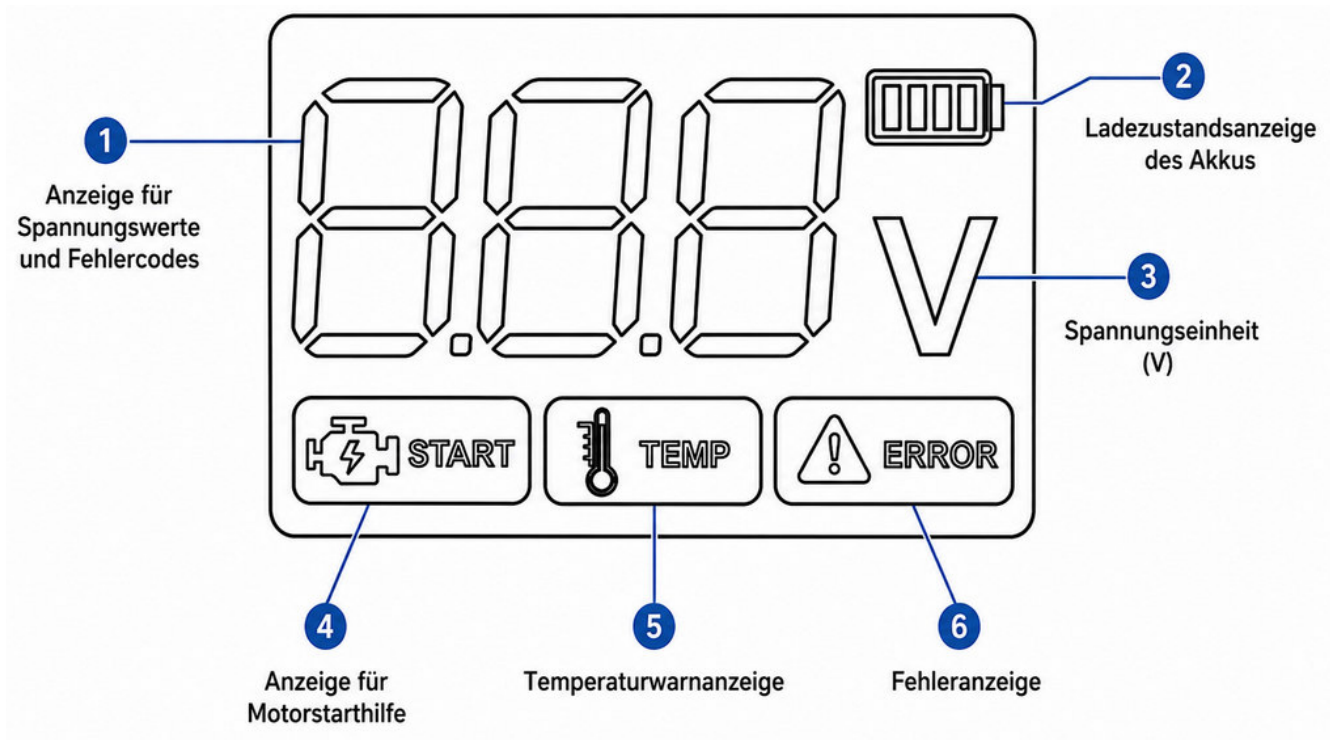


Abb. 4-2: Bedienfeld

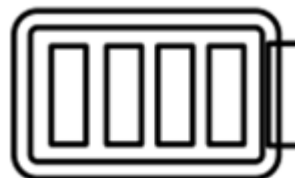
5 Betrieb

5.1 Batterieladezustand prüfen

1. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um das Batteriestartgerät einzuschalten.
2. Der Ladezustand des integrierten Akkus wird über die Ladezustandsanzeige und die Spannungsanzeige dargestellt.

Anzeige des Ladezustands:

- 1 Balken: unter 25% Akkukapazität (blinkend bei weniger als 20%)
- 2 Balken: 25% bis 50% Akkukapazität
- 3 Balken: 50% bis 75% Akkukapazität
- 4 Balken: 75% bis 100% Akkukapazität



5.2 Batteriestartgerät aufladen

Verbinden Sie das USB-C-Ladekabel mit einem geeigneten USB-Netzteil oder einer kompatiblen USB-Stromquelle.

Schließen Sie das andere Ende des Ladekabels an den USB-C-Anschluss des Batteriestartgeräts an.

Der Ladevorgang startet automatisch. Während des Ladevorgangs wird auf der LED-Anzeige „CHA“ angezeigt und die Ladezustandsanzeige läuft durch.

Sobald auf der LED-Anzeige „FUL“ erscheint, ist der Ladevorgang abgeschlossen.

Trennen Sie das Batteriestartgerät von der Stromversorgung.

Hinweis:

1. Laden Sie das Batteriestartgerät vor der ersten Inbetriebnahme vollständig auf.
2. Überprüfen Sie den Ladezustand regelmäßig.
3. Um die Leistungsfähigkeit des Akkus zu erhalten, wird empfohlen, das Batteriestartgerät spätestens alle 2 bis 3 Monate nachzuladen.
4. Verwenden Sie ausschließlich geeignete und technisch kompatible Ladegeräte.
5. Laden Sie das Gerät nur in trockener Umgebung und sorgen Sie während des Ladevorgangs für ausreichende Belüftung.
6. Decken Sie das Gerät während des Ladevorgangs nicht ab.
7. Trennen Sie das Ladegerät nach Abschluss des Ladevorgangs von der Stromversorgung.



5.3 Motorstarthilfe

WARNUNG!

Eine falsche Verbindung der Batterieklemmen kann zu schweren Verletzungen, Sachschäden, Brand oder Explosion führen.



- Achten Sie auf die korrekte Polarität der Anschlüsse.
- Die Metallteile der Batterieklemmen dürfen sich nicht berühren.

1. Schalten Sie das Batteriestartgerät ein .
2. Stellen Sie sicher, dass der Ladezustand des Batteriestartgeräts mindestens 60% beträgt.
3. Verbinden Sie die rote Batterieklemme mit dem Pluspol (+) der Fahrzeugbatterie.
4. Verbinden Sie die schwarze Batterieklemme mit dem Minuspol (-) der Fahrzeugbatterie oder mit dem vom Fahrzeughersteller vorgesehenen Massepunkt.
5. Nach erfolgreichem Anschluss blinkt die Anzeige für Motorstarthilfe .

6. Drücken Sie die Taste für Motorstarthilfe . Die Anzeige für Motorstarthilfe leuchtet dauerhaft.
7. Starten Sie den Motor.
8. Entfernen Sie nach erfolgreichem Motorstart zunächst die Batterieklemmen von der Fahrzeugbatterie und trennen Sie anschließend die Klemmen vom Batteriestartgerät.
9. Laden Sie das Batteriestartgerät nach jeder Verwendung vollständig auf.

Hinweis:

- Leuchtet die Fehleranzeige  auf, wird ein Fehlercode angezeigt und ein Warnton ausgegeben. Unterbrechen Sie den Vorgang und prüfen Sie alle Anschlüsse auf korrekte Verbindung.
- Startet der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden, brechen Sie den Startversuch ab.
- Prüfen Sie den Ladezustand des Batteriestartgeräts. Liegt dieser über 60%, warten Sie mindestens 3 Minuten vor dem nächsten Startversuch.
- Bei niedrigen Umgebungstemperaturen kann ein weiterer Startversuch erforderlich sein, da sich der interne Akku durch die Belastung erwärmt.



5.3.1 Override-Funktion (Notstartfunktion)

Die Override-Funktion darf nur verwendet werden, wenn die Fahrzeugbatterie aufgrund einer sehr geringen Spannung nicht erkannt wird.

1. Stellen Sie sicher, dass die Batterieklemmen korrekt angeschlossen sind.
2. Halten Sie die Taste für Motorstarthilfe mindestens 3 Sekunden gedrückt.
3. Die Override-Funktion wird aktiviert und ermöglicht einen Startversuch trotz fehlender Batterieerkennung.

WARNUNG!

Während der aktivierten Override-Funktion sind Schutzfunktionen des Batteriestartgeräts ganz oder teilweise außer Kraft gesetzt.



- Verwenden Sie die Override-Funktion ausschließlich in Ausnahmefällen.
- Vergewissern Sie sich vor der Aktivierung, dass die rote Batterieklemme mit dem Pluspol (+) und die schwarze Batterieklemme mit dem Minuspol (–) beziehungsweise dem vorgesehenen Massepunkt verbunden ist.
- Verwenden Sie die Override-Funktion ausschließlich an 12-V-Batteriesystemen.

5.4 LED-Arbeitsleuchte verwenden

1. Halten Sie die Ein-/Aus-Taste  länger als 3 Sekunden gedrückt, um die LED-Arbeitsleuchte einzuschalten.
2. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste innerhalb von 5 Sekunden erneut kurz, um zwischen den folgenden Leuchtmodi umzuschalten:
 - 100% Helligkeit
 - 50% Helligkeit
 - Langsames Blinklicht
 - Stroboskoplicht
 - SOS-Signal
 - Aus
3. Befindet sich die Leuchte länger als 5 Sekunden in einem Leuchtmodus, wird sie durch kurzes Drücken der Ein-/Aus-Taste direkt ausgeschaltet.

Hinweis:

- Die LED-Arbeitsleuchte schaltet sich automatisch ab, wenn die Spannung des internen Akkus zu niedrig ist.
- Die LED-Arbeitsleuchte schaltet sich nach einer Betriebsdauer von mehr als 8 Stunden automatisch ab.
- Blicken Sie nicht direkt in die eingeschaltete Lichtquelle.



5.5 USB-Stromversorgung verwenden

Das Batteriestartgerät verfügt über folgende USB-Anschlüsse:

- USB-C-Anschluss (PD, max. 60 W)
 - USB-A-Anschluss (5 V / 2,1 A)
1. Verwenden Sie nach Möglichkeit das Original-Ladekabel des angeschlossenen Geräts oder ein technisch geeignetes und zertifiziertes Kabel.
 2. Verbinden Sie das Ladekabel mit dem gewünschten USB-Anschluss.
 3. Beim Anschluss eines Geräts an den USB-C-Anschluss wird die Stromversorgung automatisch aktiviert.
 4. Beim Anschluss an den USB-A-Anschluss schalten Sie das Batteriestartgerät über die Ein-/Aus-Taste ein.
 5. Trennen Sie nach dem Ladevorgang das angeschlossene Gerät und entfernen Sie das Ladekabel.
 6. Laden Sie das Batteriestartgerät nach längerer Nutzung der USB-Stromversorgung wieder auf.

Hinweis:

- Die USB-Ausgänge werden automatisch abgeschaltet, wenn die Akkuspannung zu niedrig wird.
- Die USB-Ausgänge werden nach einer ununterbrochenen Betriebsdauer von mehr als 8 Stunden automatisch abgeschaltet.
- Die tatsächliche Ladeleistung hängt vom angeschlossenen Gerät und dem verwendeten Ladekabel ab.



5.6 Transportsperre aktivieren und deaktivieren

Die Transportsperre verhindert ein unbeabsichtigtes Einschalten des Batteriestartgeräts während Transport und Lagerung.

5.6.1 Transportsperre aktivieren

1. Halten Sie die Ein-/Aus-Taste länger als 10 Sekunden gedrückt.
2. Auf der LED-Anzeige erscheint „Loc“.
3. Die Transportsperre ist aktiviert.

5.6.2 Transportsperre deaktivieren

Die Transportsperre kann auf folgende Weise aufgehoben werden:

- Halten Sie die Ein-/Aus-Taste länger als 10 Sekunden gedrückt.
- Schließen Sie eine externe Stromversorgung an den USB-C-Anschluss an.

Nach dem Deaktivieren stehen alle Funktionen des Batteriestartgeräts wieder zur Verfügung.

5.7 Rückladefunktion (Reverse Charging)

Das Batteriestartgerät verfügt über eine automatische Rückladefunktion. Nach einer erfolgreichen Starthilfe kann das Batteriestartgerät für kurze Zeit über die Fahrzeugbatterie nachgeladen werden.

1. Lassen Sie die Batterieklemmen nach dem erfolgreichen Motorstart zunächst angeschlossen.
2. Die Rückladefunktion wird automatisch aktiviert, wenn die erforderlichen Spannungsbedingungen erfüllt sind.
3. Die Rückladung wird automatisch beendet, wenn:
 - die maximale Rückladezeit erreicht wurde,
 - die zulässige Ladespannung überschritten wird,
 - ein Fehler erkannt wird.

Hinweis:

- Während der Rückladung überwacht das Gerät die Ladeparameter automatisch.
- Wird die maximale Rückladezeit überschritten, erscheint der Fehlercode „E01“ und die Fehleranzeige leuchtet auf  .
- Die Rückladung wird beendet, sobald eine Spannung von 14,4 V erreicht oder überschritten wird.
- Trennen Sie die Batterieklemmen nach Abschluss der Rückladung vom Fahrzeug.



WARNUNG!

- Verwenden Sie die Rückladefunktion ausschließlich nach einer erfolgreichen Starthilfe.
- Stellen Sie sicher, dass die Batterieklemmen korrekt angeschlossen sind.
- Verwenden Sie die Rückladefunktion nur an geeigneten 12-V-Bordnetzen.



6 Fehlercodes und Störungsbehebung

6.1 Fehlercodes

Fehler-code	Icon	Bedeutung	Abhilfe
E01	 	Zeitüberschreitung bei der Motorstarthilfe oder der Rückladefunktion	Anschlüsse prüfen und Vorgang erneut durchführen.
E02		Verpolung der Batterieklemmen	Anschlüsse sofort trennen und die Batterieklemmen korrekt anschließen.
E03		Überspannungsschutz aktiviert	Gerät von der Batterie trennen und Spannungsquelle prüfen.
E04		Unterspannungsschutz aktiviert	Batteriestartgerät aufladen oder Batteriespannung prüfen.
E05		Überlastung erkannt	Verbraucher trennen und Gerät nach kurzer Wartezeit erneut verwenden.
E06		Kurzschluss erkannt	Anschlüsse prüfen und Kurzschluss beseitigen.
E07		Übertemperatur während der Motorstarthilfe	Gerät abkühlen lassen und erst danach erneut verwenden.
E08	 	Unzulässige Umgebungstemperatur	Gerät innerhalb des zulässigen Temperaturbereichs betreiben.
E09		Übertemperatur während des Ladevorgangs	Ladevorgang unterbrechen und Gerät abkühlen lassen.
E10		Überspannung des internen Akkus	Gerät nicht weiter verwenden und Kundendienst kontaktieren.
E11		Fehler des internen Akkus	Gerät außer Betrieb nehmen und Kundendienst kontaktieren.

6.2 Störungsbehebung

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Batteriestartgerät lässt sich nicht aufladen	Gerät befindet sich im Betrieb	Schalten Sie alle Funktionen des Batteriestartgeräts aus.
	Ladekabel nicht korrekt angeschlossen	Prüfen Sie die Verbindung zwischen Ladekabel, Batteriestartgerät und Stromquelle.
	Stromversorgung nicht vorhanden	Stellen Sie sicher, dass die verwendete Stromquelle funktionsfähig ist.
Motorstarthilfe funktioniert nicht	Motorstarthilfe nicht aktiviert	Aktivieren Sie die Motorstarthilfe entsprechend den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung.
	Akkuladung zu gering	Laden Sie das Batteriestartgerät vollständig auf.
	Batterieklemmen falsch angeschlossen	Prüfen Sie die Polarität und den festen Sitz der Batterieklemmen.
LED-Arbeitsleuchte funktioniert nicht	Gerät nicht eingeschaltet	Schalten Sie das Batteriestartgerät ein.
	Akkuladung zu gering	Laden Sie das Batteriestartgerät vollständig auf.
Gerät schaltet sich während des Betriebs automatisch ab	Akkuladung zu gering	Laden Sie das Batteriestartgerät vollständig auf.
	Schutzfunktion wurde aktiviert	Lassen Sie das Gerät abkühlen und beseitigen Sie gegebenenfalls die Ursache der Störung.

7 Pflege, Wartung und Instandsetzung

Eine regelmäßige und gewissenhafte Wartung des Batteriestartgerätes ist Grundvoraussetzung für eine lange Lebensdauer, für gute Arbeitsbedingungen und eine maximale Produktivität. Sorgen Sie dafür, dass die Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

- Unzureichend qualifizierte Personen können die durch unsachgemäße Reparaturarbeiten an dem Batteriestartgerät entstehenden Risiken für den Anwender nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.
- Alle Wartungsarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen. Werden Wartungs- und Reparaturarbeiten durch Personen ausgeführt, die nicht zu diesen Arbeiten autorisiert sind, so erlischt der Garantieanspruch gegenüber .



Nach Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten prüfen, ob alle Verkleidungen und Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß am Gerät montiert sind.

Bei beschädigten Schutzvorrichtungen den Fachhändler oder den Kundenservice benachrichtigen.

7.1 Reinigung und Pflege

- Prüfen Sie das Batteriestartgerät vor jeder Verwendung auf Beschädigungen, Verschleiß und Fehlfunktionen.
- Kontrollieren Sie insbesondere die Anschlussleitungen, Batterieklemmen, Steckverbindungen und das Gehäuse auf Beschädigungen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Beschädigungen festgestellt werden.
- Halten Sie die Batterieklemmen sauber und frei von Schmutz, Korrosion, Öl und Fett.
- Reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem sauberen, trockenen oder leicht angefeuchteten Tuch.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungs-, Lösungs- oder Scheuermittel.
- Tauchen Sie das Gerät niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.
- Schützen Sie das Batteriestartgerät vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, übermäßiger Hitze und Frost.
- Lagern Sie das Gerät bei längerer Nichtbenutzung in sauberem, trockenem Zustand.
- Laden Sie das Batteriestartgerät bei längerer Lagerung regelmäßig nach, um eine Tiefentladung des Akkus zu vermeiden.
- Das Gerät enthält keine vom Benutzer zu wartenden oder reparierbaren Bauteile.
- Öffnen Sie das Gehäuse nicht und führen Sie keine eigenmächtigen Reparaturen oder Veränderungen am Gerät durch.
- Reparaturen dürfen ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.

8 Ersatzteile

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.



Die Firma Stürmer Maschinen GmbH übernimmt keine Haftung und Garantie für Schäden und Betriebsstörungen als Folge der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung. Verwenden Sie für die Reparaturen nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug, Original-Ersatzteile oder von der Firma Stürmer Maschinen GmbH ausdrücklich freigegebene Serienteile.

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

Informationen über den technischen Kundendienst

Reparaturen, die unter die Gewährleistung fallen, dürfen ausschließlich von Servicetechnikern durchgeführt werden, die von uns dazu autorisiert sind. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

8.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Senden Sie eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an den Fachhändler und geben Sie folgendes an:

- ☐ Artikelnummer
- ☐ Gerätebezeichnung
- ☐ Herstellungsdatum
- ☐ Positionsnummern der Bauteile und ggf. zugehörige Ersatzteilzeichnungsnummer
- ☐ Menge
- ☐ Gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- ☐ Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches an dem Batteriestartgerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss die Batterieklemme für das Batteriestartgerät SB 180 bestellt werden. Die Batterieklemme hat in der Ersatzteilzeichnung die Nummer 9.

Senden Sie bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit gekennzeichnetem Bauteil (Batterieklemme) und markierter Positionsnummer (9) an den Vertragshändler und teilen Sie die folgenden Angaben mit:

- | | |
|---|---------|
| ☐ Modellbezeichnung | SB 180 |
| ☐ Artikelnummer | 6850645 |
| ☐ Zeichnungsnummer | 1 |
| ☐ Positionsnummer | 9 |

Die Artikelnummer Ihres Batteriestartgerätes:

- | | |
|------------------------------|---------|
| ☐ SB 180 | 6850645 |
|------------------------------|---------|

8.2 Ersatzteilzeichnungen

Ersatzteilzeichnung SB 180

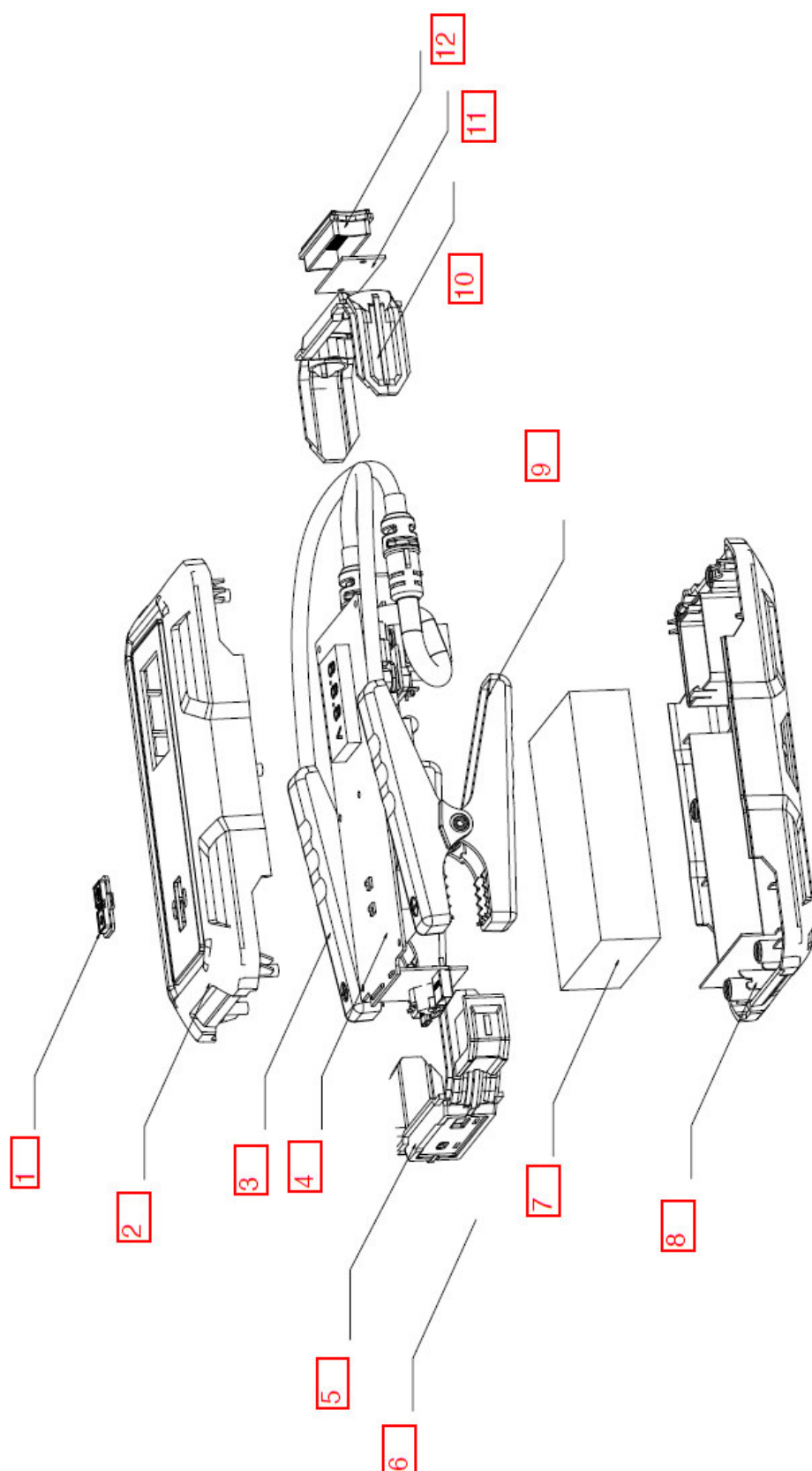


Abb.8-1: Ersatzteilzeichnung SB 180

9 EU-Konformitätserklärung

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:

Der Hersteller / Inverkehrbringer:	Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26 D-96103 Hallstadt	
Hiermit erklären wir, dass die nachstehend beschriebene Maschine / Anlage		
Produktgruppe:	 Unicraft® Werkstatttechnik	
Typenbezeichnung:	Batteriestartgerät	Artikelnummer
Produktbezeichnung: *	☐ SB 180	6850645
Seriennummer: *	_____	
Baujahr: *	20_____	
* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus		
die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union erfüllt:		
☐ 2014/30/EU - EMV-Richtlinie ☐ EUV 2023/988:2023-05-10 - Allgemeine Produktsicherheit		
Angewandte harmonisierte und sonstige Normen		
☐ EN 61000-3-3:2013 + A1:2019 + A2:2021 + A2:2021/AC:2022 ☐ EN IEC 55014-1:2021	☐ EN IEC 61000-3-2:2019 + A1:2021 ☐ EN IEC 55014-2:2021 ☐ EN 62233:2008 ☐ EN 62133-2:2017 + A1:2021	☐ EN 60335-1:2012 + AC:2014 + A11:2014 + A13:2017 + A1:2019 + A2:2019 + A14:2019 + A15:2021 + A16:2023
Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen		
Der Hersteller / Inverkehrbringer:	Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26 D-96103 Hallstadt	
Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt. Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung umgebaut oder verändert wird.		
Unterzeichnet für und im Namen von Stürmer Maschinen GmbH		
Hallstadt, den 17.06.2026	Kilian Stürmer (Geschäftsführer)	
Ort, Datum	Name, Vorname und Funktion des Unterzeichners	Unterschrift

10 Anhang

10.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Batteriestartgerätes zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist.

Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

Technische Änderungen jederzeit vorbehalten.

10.2 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

10.3 Lagerung

ACHTUNG!

Bei falscher und unsachgemäßer Lagerung können Komponenten des Batteriestartgerätes beschädigt und zerstört werden.



Lagern Sie die verpackten oder bereits ausgepackten Teile nur unter den vorgesehenen Umgebungsbedingungen.

Fragen Sie bei Ihrem Fachhändler an, falls das Gerät und Zubehörteile länger als drei Monate und unter anderen als den vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen gelagert werden müssen.

10.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:

Bitte werfen Sie die Verpackung und später das ausgediente Produkt nicht einfach in die Umwelt, sondern entsorgen Sie beides fachgerecht gemäß der von Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung oder vom zuständigen Entsorgungsunternehmen aufgestellten Richtlinien.

10.4.1 Außer Betrieb nehmen

VORSICHT!

Ausgediente Produkte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.



- Entnehmen Sie, sofern vorhanden, Batterien und Akkus.
- Demontieren Sie das Gerät gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Gerätekomponenten den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.

10.4.2 Entsorgung der Neugeräte-Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Batteriestartgerätes sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Das Verpackungsholz kann einer Entsorgung oder Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton können zerkleinert zur Altpapiersammlung gegeben werden.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) oder die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe können nach Aufarbeitung wiederverwendet werden, wenn Sie an eine Wertstoffsammelstelle oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen weitergegeben werden.

Geben Sie das Verpackungsmaterial nur sortenrein weiter, damit es direkt der Wiederverwendung zugeführt werden kann.

10.4.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe. Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

10.4.4 Entsorgung des Altgerätes

INFORMATION

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile des Gerätes nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.



Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten. Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

10.4.5 Entsorgung der elektrischen und elektronischen Komponenten

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Elektrobauteile.

Das Gerät enthält elektrische und elektronische Komponenten und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Gemäß Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und die Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge und Elektrische Geräte und Maschinen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Als Betreiber sollten Sie Informationen über das autorisierte Sammel- bzw. Entsorgungssystem einholen, das für Sie gültig ist.

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Batterien und/oder der Akkus. Bitte werfen Sie nur entladene Akkus in die Sammelboxen beim Handel oder den kommunalen Entsorgungsbetrieben.

10.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten

(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

11 Produktbeobachtung

Wir sind verpflichtet, unsere Produkte auch nach der Auslieferung zu beobachten.

Bitte teilen Sie uns alles mit, was für uns von Interesse ist:

- ☐ Veränderte Einstelldaten.
- ☐ Erfahrungen mit dem Batteriestartgerät, die für andere Benutzer wichtig sind.
- ☐ Wiederkehrende Störungen.

Stürmer Maschinen GmbH

Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26

D-96103 Hallstadt

Fax: (+49)0951 96555-55

E-Mail: info@unicraft.de

12 Notizen



www.stma.de/youtube-de



www.facebook.com/stuermer.maschinen.gmbh



www.xing.com/companies/stuermermaschinen GmbH



www.linkedin.com/company/8690471